## Say my name

## Information auf der Kapitelübersicht für alle die das gelesen hatten!!

Von LuchiaNanami

## Kapitel 5: Aufleben der Gefühle

Das war eines der merkwürdigsten Empfindungen die Natsume jemals hatte. Liebe. Es ist nur ein Wort, aber um das Gefühl zu beschreiben, reichen nicht einfach nur Worte. Wenn man es erzählt bekommt ist es ganz anders, als wenn man es selber einmal erlebt hat. Er hätte es Mikan so gerne an diesem Abend erzählt und trotzdem wusste er nicht, was ihn gestern davon abgehalten hat. Es war nicht Nobara und es war auch nicht Ruka, dessen war er sich bewusst. Er zitterte in letzter Zeit so merkwürdig. Irgendwie war er nervös und nicht er allein bemerkte dies.

"Natsume, was ist denn los mit dir? Deine Hand zittert..." sagte Sumire Shoda und wollte ihn an der Hand fassen. Dieser zog sie aber sofort weg. Das Mädel sollte ihm bloss nicht zu Nahe kommen und er gab ihr auch deutlich zu verstehen, dass er lieber alleine sein wollte. Sie verstand das und verzog sich mit ihrer Fanbrigade. Der enttäuschende Ausdruck ihres Gesichtes... kümmerte ihm nicht im geringsten. Das mochte jetzt zwar herzlos erklingen, aber er hatte weiss Gott wichtigere Gedanken. Und normalerweise drehten sich seine Gedanken nur um seine Schwester, doch ausnahmsweise nicht. Sogar seine Alpträume liessen endlich nach und er hatte ruhige Nächte, in denen die Stimmen von ihr ihn nicht jede Nacht plagten. Sogar Personas Aufträge waren erträglicher, bevor Mikan aufhörte mit ihm zu reden. um auch seine Antwort abzuwarten. Was letzte Nacht geschah, brach ihm heute fast das Herz. Er hörte plötzlich, wie die Schulzimmertür knarrte und sah sofort in Richtung Tür. Es war Nobara.

"Ach du bist's. Hallo..." sagte er erleichtert.

"Hi. Wie geht's, Natsume-kun?" fragte sie fröhlich. Jetzt wo Persona nicht mehr an ihr hing, war sie eindeutig glücklicher. Und Selbstbewusstsein hatte sie sich langsam aber sicher auch angeeignet. Beides gefiel ihm und nun mochte er sie auch viel mehr. Vielleicht mehr als für ihn gut war...

"Mir geht's gut und dir?" er zeigte mal Interesse an einem Mädchen, wie ungewöhnlich...

"Super. Aber, weisst du, Hayate von unserer alten Klasse studiert auch mit. Du glaubst nicht wie oft er von einer gewissen Hotaru Imai redet. Kann einem ziemlich auf die Nerven gehen. Kennst du diese Hotaru Imai?" fragte sie. Schon als er ihre Erklärungen anhörte, stellte er sich schon vor, wie Hayate ununterbrochen über sie quatschte und dabei wild gestikulierte.

"Ja sie ist in meiner Klasse. Ich hatte auch schon das 'Glück', ihn wiederzusehen." sagte er im letzten Satz äusserst sarkastisch. Das war das merkwürdigste daran. Bei Mikan hüpfte zwar sein Herz ein wenig höher, wenn er mit ihr sprach, aber bei Nobara schliesslich auch. Wenn auch nur schwach. Aber vielleicht... erinnerte ihr Charakter ihn nur an seine Schwester. Sie hing immer an Natsume und war auch sonst ganz schüchtern. Wenn sie aber alleine waren, da war sie ziemlich aufgedreht. Als er Nobara sah, war sie ihm von Anfang an irgendwie gleichgültig. Nun aber überhaupt nicht mehr.

Eine unangenehme Stille breitete sich zwischen den beiden aus. Die beiden waren von Natur aus sehr still, weswegen das nicht weiter wunderlich war. Doch Nobara brach das Schweigen.

"Imai hatte mir etwas erzählt... Ist es wahr, dass du Mikan einen Korb gegeben hast? Oder zumindest fast?" Er schaute sie verwundert an, sah dann aber wieder zur Seite. Ja es stimmte beinahe... Er nickte nur kurz.

"Warum denn? Ich hatte irgendwie schon immer das Gefühl, dass du sie sehr magst. Warum hast du sie denn abgeschoben?" fragte sie ein wenig traurig. Oh gott, warum musste ausgerechnet sie ihn das fragen?! Er öffnete den Mund um es ihr zu sagen. Zögernd schloss er den Mund wieder und in Nobaras Augen schien er recht nervös zu sein.

"Wegen dir..." schloss er dann. Nobara riss für einen Moment die Augen auf, doch dann wurde ihr alles klar.

"Du bist echt bescheuert, weisst du das." Früher hätte sie so etwas nie zu Natsume gesagt.

"Dir ist doch hoffentlich klar, dass du nicht in mich verliebt bist? Du weisst selber ganz genau, dass du für sie ga~nz(soll das a verlängern) anders empfindest." Natsume lächelte ein wenig(ihr kennt es ja vom Manga - richtig lächeln tut er nicht)

Nobara wusste dass sich seine Gefühle ihr Gegenüber sehr wohl von anderen Mädchen unterschieden, aber sie wollte nicht der Grund dafür sein, dass er seine wahre Liebe nicht findet. Und es war ja wohl klar, zu wem er gehörte. Sie wusste, sie erinnerte ihn nur an seine Schwester. Das war noch trauriger als die Situation mit Mikan...

"Ja ich weiss..." das verwirrte sie ein wenig. Wenn er es wusste warum hatte er dann...? "Ich weiss dass ich sie liebe, ich weiss es doch... Ich habe nur Angst, solange wir noch in der Alice Academy sind." War das nicht selbstverständlich? Eine Beziehung anzufangen, obwoh er immer noch in der Alice Academy ist? Mit Persona und dem Principal? Wenn sie schon seine Schwester einsperrten, was würden sie wohl mit Mikan anstellen? Er wollte gar nicht daran denken und schüttelte diese pessimistische Einstellung wieder weg. Nobara blickte ihn mit mitleidigem Blick an.

"Ach, weisst du... Du wirst erkennen, dass wenn du es ihr *jetzt* sagst und nicht erst nach dem Abschluss, es am Ende als eines der besten Entscheidungen gilt, die du gemacht hast. Dessen bin ich mir sicher." sie lächelte seit langem endlich wieder. Er behielt sich ihren Satz im Kopf und sie ging wieder. Eigentlich durfte man nicht mit Inlinern fahren, aber der Schnee war geschmolzen und ansonsten war es ihr zu langweilig.

Merkwürdig, wie sie sich verändert hatte. Ihr waren die Regeln jetzt nicht mehr so wichtig, sobald sie von Persona freigekommen war. Er konnte ihr jetzt überhaupt nichts mehr befehlen. Sie drehte sich einmal um sich selber und schloss die Augen, um die kalte Frühlingsluft einzuatmen. Nachher bereute sie diesen Zug, weil sie gleich in einen jungen Mann gefahren war. Im Gegensatz zu Natsume schaffte er es nicht mehr,

sie zu halten und sie fiel auf ihn.

"Holla, junge Dame, fahren sie doch vorsichtiger..." sagte der Junge. Er hatte schwarzes, langes Haar, die er hinten aber zusammengebunden hatte. Neben ihm lag eine Zigarettenkippe - wahrscheinlich von ihm - die schon halb verbrannt war. Sie stand sofort wieder auf und entschuldigte sich für ihre Unachtsamkeit. Er hielt aber ihre unendlichen Entschuldigungen an, als er ihre Hand nahm.

"Süsse, willst du vielleicht mal mit mir ausgehen? So eine hübsche Frau wie dich habe ich nie gesehen! Du bist die erste Frau, für die ich so empfinde, glaube mir!" Nobara war total verdutzt. Was sollte das denn wieder??

"Ähh also..." bevor sie aber antworten konnte, jagte er jemand anderes hinterher.

"Süsse, willst du vielleicht mal mit mir ausgehen? So eine hübsche Frau wie dich habe ich nie gesehen! Du bist die erste Frau, für die ich so empfinde, glaube mir!" Dieser Satz kam ihr doch irgendwie bekannt vor... Dieser Mistkerl wollte sie anscheinend reinlegen!!

"Oh warte, kleine." sagte er zu Nobara gewandt. Kleine?! Wer ist hier klein? Und hatte er sie vorher nicht 'Süsse' genannt?

"Hey! Du hast anscheinend schon 'ne Freundin!", sagte das andere Mädchen neben ihm.

"W-was? Oh nein, sie ist nicht meine Freundin! Wer sagt dass die meine Freundin ist?" "Vergiss es, ich möchte nichts mehr mit dir zu tun haben! Auf Wiedersehen!" rief sie und lief wütend davon.

"Du bist die erste Frau für dich ich so empfinde...? I~nteressant..." erwiderte Nobara zu ihm. Sein Kopf war vor Enttäuschung aber gesenkt.

"Jetzt richte dich gefälligst auf, Junge. So was kann dich doch nicht so depremiert haben!! Wie heisst du überhaupt?"

Stimmte ja, sie wusste immer noch nicht seinen Namen.

"Gestatten? Mein Name ist Tonouchi Akira, aber alle nennen mich Tono, also du bitte auch. Und ich brauche doch nicht so eine Zicke, wie die von vorhin... Ich habe ja *dich*!" rief er glücklich. Geschockt riss sie die Augen auf. Was bildete sich der denn ein? Sie versuchte ja nett zu sein, aber der machte es ihr unmöglich!

"Was heisst hier du hast mich?! Das kannst du vergessen!" Doch jetzt fiel ihr wieder etwas nicht minder schockierendes ein.

"D-du studierst doch mit mir in dem gleichen Klassenzimmer, oder?". Sie zeigte mit dem Finger auf ihn, wobei ihre Hand zitterte. Er grinste über das ganze Gesicht und nickte. Oh nein!!! Nicht mit diesem Idioten, biiiitte!

Bei Hotaru ging es um einen anderen Idioten:

"Idiot, lass mich endlich in Ruhe! Musst du nicht zu einem anderen Klassenzimmer?! Du studierst doch..." rief Hotaru verärgert. Sie hasste es, wenn jemand sie bei ihrer Arbeit störte, egal wer es war.

"Ohh, Hotaru. Du erinnerst dich, dass ich einen Kurs mache? Das muss wahre Liebe sein, nicht wahr?" rief er gespielt den überglücklichen. Dieses theatralische hatte er drauf, dass musste man ihm lassen.

>Wahrscheinlich weiss ich es noch, weil das der Grund ist, warum du überhaupt noch hier ist!< dachte sie genervt.

"Tja ich muss jetzt gehen, bye bye!" rief er und winkte zum Abschied nochmal. Es war ja nicht so, dass sie ihn hasste oder nicht mochte. Doch dieses ewige Geplärre mochte sie einfach nicht. Wusste er nicht, dass Mädchen meistens dann in andere Jungs verschossen sind, wenn sie sie ignorieren oder so tun, als ob sie kein Mädchen

interessieren würde? Das machte die meisten Jungs doch erst attraktiv... Doch jetzt musste sie an ihre nächste Erfindung denken. Bald war wieder ein Fest und sie wollte mit dem Roboter den Preis kriegen. Seit sie auf der Schule war, gewann sie jedes Mal und eine Ausnahme sollte es nicht geben. Viele sagten ihr, dass sie viel zu viel arbeitete, doch um diesen Preis war ihr nichts zu Schade. Sie hatte sich eine Spieluhr angeschaltet, die langsam anfing zu spielen. In diesem verdunkelten Raum klangen diese Klänge gar nicht mehr so fröhlich... Schon fast bedrohlich... Sie seufzte und schaltete das Ding wieder ab. Etwas, was ihre Laune noch mehr runterzog als es ohnehin schon war, konnte sie nicht gebrauchen. Ohne Hayate kam es ihr hier aber irgendwie einsam und verlassen vor. Und sie konnte sich jetzt nicht mal mehr richtig konzentrieren (und bei Hayate hatte sie es zumindest ein wenig gekonnt)

Sie verstand selber nicht, was genau mit ihr los war, aber es gefiel ihr ganz und gar nicht...

>"Der Kuss... hat mir sehr gefallen."< Die Worte Natsumes hallten immer wieder in Mikans Gedanken wider. Wie eine endlose Cd, die immer wieder den gleichen Song abspielte. Wenn ihm der Kuss gefiel, warum wollte er nicht mit ihr zusammen sein...? Ruka hatte sich ihr seit der Mittelstufe ganz normal benommen. An ihm konnte es doch nicht liegen. Sie hörte auf, nach einem Grund zu suchen, denn damit machte sie sich nur selber verrückt. Nun ja, wohl eher mehr als sie es ohnehin schon war(nach ihrer Meinung ist sie es schon^^")

"Oh Verzeihung..." sagte sie trübe, als sie in jemanden reinlief. Es war Nobara die total entnervt schien.

"Oh, hallo Mikan-chan. Wie geht es dir?" fragte sie freundlich. Anscheinend schlug ihre schlechte Laune um.

"Nicht so" sagte sie wahrheitsgemäss. "Und dir?" fragte sie. Sie hatte nicht vergessen was Natsume ihr über seine Gefühle Gegenüber Nobara erzählt hatte. Aber trotzdem konnte sie nicht anders, als sie zu mögen.

"Super. Weisst du, ich habe gerade mit Natsume geredet." Oh, nicht doch. Hatte er ihr erzählt, dass er sie liebte, dass sie so gut drauf war?

"Er sagte dass er dich liebt!" sie fing an zu kichern. Mikan sah aus, als ob man sie mit einen Holzbalken auf den Kopf geschlagen hätte.

"M-mikan-chan, alles in Ordnung? Ist das nicht eine freudige Nachricht?" einen weiteren Moment lang reagierte sie nicht, doch dann fing sie an zu lächeln, so wie früher.

"Bitte sag, dass es wahr ist!! Juhuu!!!" sie sprang in die Lüfte.

"Aber warum hat er es mir nicht ins Gesicht gesagt?" rief sie dann und schien wieder auf den Boden der Tatsachen gelandet zu sein. Nobara schien jetzt selber ein wenig betrübt und bewegte einen ihrer Inlinern hin und her, wobei der Dreck unter den Boden ein wenig aufwirbelte.

"Wegen Persona und dem Principal. Er hat Angst um dich und er will es dir nicht sagen, solange ihr in der Alice Academy seid. Du musst es aber verstehen. Wir alle hatten Angst vor denen. Wenn wir aber endlich draussen sind, können sie nicht mehr über uns bestimmen. Überhaupt nicht mehr." sagte sie und zeigte ein traurigeres Lächeln.

"Eins versprech ich dir, Mikan-chan... Er liebt dich und er wird es dir bald sagen..." Jeder braucht jemanden, der einem hilft. Damit man sich nicht vollkommen nutzlos fühlt. Deswegen hatte sie auch die Missionen freiwillig angenommen. Um den anderen zu helfen. Sie wussten zwar nicht, was sie für die Schüler tat, schliesslich tat

sie es insgeheimen, aber dennoch war sie glücklich darüber ihnen helfen zu können. Es hatte nichts mit Ruhm oder Ehre zu tun. Trotzdem war sie anscheinend in dem Punkt egoistisch. Sie hatte ihretwegen die Missionen erfüllt, damit es *ihr* besser ging. Aber sie konnte es nun mal nicht ändern. Was geschehen war, ist geschehen und es wird noch mehr Schüler treffen, die es nicht freiwillig machten, wie Natsume. Und die ihr Leben verkürzen, obwohl sie leben wollen. Genau das fand sie so merkwürdig an Natsume. Er hatte so viel erlebt, dass es für ein ganzes Erwachsenleben reichte. Er hatte soviel erlebt, dass es einen in den Selbstmord getrieben hätte, doch er wollte trotzdem weiterleben. Das war eine wundervolle Einstellung, weil er seine Mitmenschen beschützen wollte. Weil er sie mehr liebte als sich selber(<-klingt doch merkwürdig, oder?)

Mikan hob ihren Kopf und der Regen prasselte ihr aufs Gesicht. Der Frühling nahm ihren Anfang, aber das war nicht das einzige was anfing.

~~Damit meine ich natürlich dass die Gefühle anfangen ;)~~

Ich habe mich jetzt schon entschieden: Es wird noch eine FF von mir geben (ich weiss, langsam wird's langweilig) Aber die FF wird anders als die bisherigen, ganz anders. Und es wird auch etwas Fantasy beinhalten: Es wird eine Art Fortsetzung dieser FF sein, und es wird *nicht* in der Alice Academy spielen. Mal etwas ganz neues, oder?^^"" Es werden auch zu der neuen FF Fanarts kommen, sofern mein Bruder erlaubt sie einzuscannen. Natürlich werde ich mir dabei mehr Mühe geben, als bei meinem letzten XD Um die Spannung ein wenig zu tilgern (welche Spannung?), werde ich den Prolog bald schreiben und vorher hochladen.

Leider ist mir immer noch kein kluger Schluss zu "Just be good to me" eingefallen, entschuldigt T T